



GEMEINSAME VERKEHRSKONTROLLE VON ZOLL, KOMMUNALEM ORDNUNGSDIENST UND POLIZEI - 40 BEANSTANDUNGEN FESTGESTELLT

Veröffentlicht am 23.02.2025 um 10:54 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Dienstagnachmittag, 18. Februa, hat eine gemeinsameVerkehrskontrolle mit Beamten des Zolls, des kommunalen Ordnungsdienstes und derPolizeidirektion Lübeck in Lübeck-Genin stattgefunden. Die Einsatzkräftestellten diverse Ordnungswidrigkeiten und eine Straftat fest. Zudem wurden 15Kontrollberichte ausgehändigt.In der Zeit zwischen 15 Uhr und 19:30 Uhr hat die gemeinsame Kontrolle in derBaltischen Allee kurz vor der Autobahnauffahrt Genin stattgefunden. In den 4,5Stunden wurden durch fünf Beamte des kommunalen Ordnungsdienstes Lübeck, siebenBeamte des 4. Polizeireviers Lübeck, sechs Beamte des Polizei-Autobahn- undBezirksreviers Scharbeutz und sechs Beamte der Kontrolleinheit 32 desHauptzollamtes Kiel circa 100 Fahrzeuge kontrolliert. Ebenfalls eingesetzt warein Hund des Zolls.Die Einsatzkräfte haben dabei 24 Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.Darunter fallen vier Anzeigen nach dem Waffengesetz, da eine Machete, einEinhandmesser sowie zwei Teleskopschlagstöcke unerlaubt mitgeführt wurden.Zusätzlich ergab sich bei vier Kontrollen der Anfangsverdacht des Fahrens unterdem Einfluss von Cannabis. Es wurden Blutproben entnommen. In einem Falluntersagten die Einsatzkräfte einem Fahrzeugführer die Weiterfahrt, da dieBetriebserlaubnis des Fahrzeugs aufgrund nicht zulässiger Veränderungenerloschen war.Zudem stellten die Kontrollkräfte einen Fahrzeugführer ohne Führerschein fest.Gegen diesen sowie gegen den Fahrzeughalter wird nun wegen des Fahrens ohneFahrerlaubnis ermittelt. Aufgrund von nicht mitgeführten Dokumenten oder Fahrzeugmängeln händigten dieEinsatzkräfte außerdem 15 Kontrollberichte aus, wobei dabei der Schwerpunkt aufdefekten Abblendlichtern und falscher Bereifung lag. Die betroffenen Personenhaben nun 14 Tage Zeit, die festgestellten Mängel zu beheben und ihr Fahrzeugerneut vorzuführen.Das Kontrollergebnis zeigt, dass Verkehrskontrollen dieser Art notwendig sind.Aus diesem Grund werden aus polizeilicher Sicht weitere gemeinsame Kontrollenangestrebt.